

# Lehrerbelastung

**Beitrag von „alias“ vom 28. Juli 2008 19:16**

Back on topic:

Sogenannte "Alte Hasen" sind aus mehreren Gründen mit formalen Dingen nicht mehr so sehr belastet:

- 1.) Mit der Zeit schafft man sich einen Fundus an Elternbriefen, Formularen, Berechnungstabellen, Stoffplänen ... die nur noch angepasst werden müssen. Das entlastet sehr. Die Organisation von Klassenfesten, Ausflügen, Klassenfahrten ist - auch wenn die Ziele und Themen anders sind - in der Kernstruktur ähnlich.
- 2.) Viele Formalia, die von der Schulleitung oder vom Schulamt gefordert werden, sehen zwar immer wieder anders aus - die Erfahrung lehrt jedoch, dass es im Kern meist um bereits Bekanntes geht...
- 3.) Mit den Jahren sieht man Vieles lockerer - die Erfahrung lehrt, dass der Kopf sich immer noch zwischen den Schultern befindet - auch wenn eine Organisation nicht bis in die letzte, unplanbare Unwägbarkeit vorausgedacht war.... Man lernt zu improvisieren.
- 4.) Mit den Jahren lernt man eine Quintessenz jeder organisatorischen Planung kennen und zu akzeptieren: "Je genauer du planst, desto wirkungsvoller trifft dich der Zufall." Daher werden die Planungen mit der Zeit "ergebnisoffener" - und somit weniger belastend.